

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 14. Dezember 2015
in Leibers Galerie-Hotel
von 20:01 Uhr bis 21:17 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:20 Uhr bis 21:34 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:17 Uhr bis 21:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Holger Beiroth
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Volker Biss
GV'in Michaela Fleischmann
GV Udo Günzel
GV Christian Guse
GV Thore Kaack
GV Heiko Noack
GV Lasse Siegmeier
GV Wolfhard Walde

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
Herr Nico Kasch (Amt Großer Plöner See); Presse: Frau Gothsch (KN);
weitere Zuhörer/innen: 12

Es fehlten: GV'in Monika Ihrens

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 01.12.2015 zu Montag, 14. Dezember 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 06. Oktober 2015
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Wasserversorgung Dersau
 - a) Wirtschaftlichkeitsberechnung / Kalkulation
 - b) 8. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung
7. Schmutzwasserbeseitigung Dersau
 - a) Wirtschaftlichkeitsberechnung / Kalkulation
 - b) 8. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung
8. 3. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Fritz-Joost-Kindergarten“
9. 4. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Dersau
10. 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
12. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

13. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Verkauf eines Flurstückes
 - b) Antrag auf Abweichung von B-Plänen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 1 der Niederschrift

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Änderung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 06. Oktober 2015
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Wasserversorgung Dersau
 - a) Wirtschaftlichkeitsberechnung / Kalkulation
 - b) 8. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung
7. Schmutzwasserbeseitigung Dersau
 - a) Wirtschaftlichkeitsberechnung / Kalkulation
 - b) 8. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung
8. 3. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Fritz-Joost-Kindergarten“
9. 4. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Dersau
10. 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
13. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Verkauf eines Flurstücks
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
12. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

13. Grundstücksangelegenheiten
 - b) Antrag auf Abweichung von B-Plänen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Beiroth begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 13 a) Verkauf eines Flurstückes wird vorgezogen und vor TOP 11 behandelt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

TOP 13 b) Antrag auf Abweichung von B-Plänen wird wegen Nennung personenbezogener Daten nichtöffentlich behandelt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 06. Oktober 2015**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Dank an die ehrenamtlichen Helfer der Flüchtlingsbetreuung, die nicht nur bei den täglichen Problemen, wie z. B. Einkauf, Begleitung zu Verwaltungen, Kindergarten und Schule helfen, sondern auch einen Sprachunterricht in unserer Gemeinde anbieten.
- Terminabsprachen für das Dorfgemeinschaftshaus haben künftig über Angelika Walde zu erfolgen. Marianne Witt gibt diese Aufgabe zum 31.12.2015 auf. Der Dank für die langjährige Tätigkeit wurde ihr während der Seniorenweihnachtsfeier persönlich ausgesprochen.
- Ich bitte unbedingt die Straßenreinigung in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Die Blätter sind inzwischen alle abgefallen und verstopfen die Abläufe. Wir behalten uns bei besonders hartnäckigen Verweigern vor, das Ordnungsamt einzuschalten.
- Die Gemeinde hat sich die Möglichkeit, einen Wanderweg von Pferdekoppel nach Hollmoorskamp auszuweisen, grundbuchlich gesichert. Dies ist die Antwort auf eine Frage aus der letzten Einwohnerfragestunde.
- In der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde beschlossen, das Flurstück 92/26 von der Gemeinde Ascheberg gegen Übernahme der Kosten zu übernehmen. Es handelt sich um einen Wanderweg und um eine Fläche innerhalb eines privaten Grundstücks.

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Herr Jahn fragt nach, wieso ein Artikel im Ostholsteiner Anzeiger über die ehem. Mühle in Dersau nicht der Wahrheit entspricht bzw. schlecht recherchiert wurde.

BGM Beiroth erläutert den rechtlichen Sachverhalt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Mitura fragt nach, warum die Gemeindevertretung seinen Antrag auf Kauf einer Fläche vor seiner Auffahrt bisher noch nicht beraten hat?

BGM Beiroth antwortet, dass der Vorgang noch nicht auf der Tagesordnung ist, weil die Gemeinde ein bisher nicht vermessenes ca. 2 m² großes Grundstück von Herrn Mitura erwerben möchte. Dies wurde bisher von Herrn Mitura abgelehnt. Außerdem ist noch nicht klar, wie die Gemeinde mit einer vermessenen 14 m² großen Fläche vor seinem Grundstück eigentumsrechtlich umgehen wird.

Herr Mitura war auf Nachfrage des Bürgermeisters mit der öffentlichen Nennung des Sachverhaltes einverstanden.

TOP 6**Wasserversorgung Dersau****a) Wirtschaftlichkeitsberechnung / Kalkulation****b) 8. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung****Beschluss:**

Die verbrauchsabhängige Gebühr wird ab dem 01.01.2016 auf 0,50 € je Kubikmeter gesenkt. Der 8. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Dersau (Beitrags- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Schmutzwasserbeseitigung Dersau****a) Wirtschaftlichkeitsberechnung / Kalkulation****b) 8. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung****Beschluss:**

Die verbrauchsabhängige Gebühr wird ab dem 01.01.2016 auf 3,40 € je Kubikmeter angehoben. Der 8. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****3. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Fritz-Joost-Kinder-
garten“****Beschluss:**

1. Die Regelgebühr (Kernzeit 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr von Montag bis Freitag) für einen Platz in der Regelgruppe wird je „Regelkind“ auf monatlich 145,00 € angehoben.
2. Die Regelgebühr (Kernzeit 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr von Montag bis Freitag) für einen Platz in der Krippengruppe wird je „Krippenkind“ auf monatlich 195,00 € angehoben.
3. Die Gebühr für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätte über die Kernzeit hinaus („Flexible Betreuung“) wird je weiterer Stunde auf 21,50 € monatlich angehoben.
4. Der 3. Nachtrag zu Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Fritz-Joost-Kinder-
garten“ der Gemeinde Dersau (Benutzungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**4. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Dersau**

BGM Beiroth erklärt sich für befangen und verlässt den Raum. Die Leitung der Sitzung wird an den stellv. Bürgermeister, Herrn Günzel, übergeben.

Beschluss:

Der 4. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Dersau wird in der vorliegenden Form beschlossen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

BGM Beiroth nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt die Sitzungsleitung; ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 10**1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer**Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Hundesteuer für den ersten Hund von 41,00 € auf 61,00 € ab dem 01.01.2016. Zudem wird § 5 laut Vorlage geändert. Der vorliegende 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer wird beschlossen.

dafür: 9**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 13****Grundstücksangelegenheiten****a) Verkauf eines Grundstücks**

GV Siegmeier erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Flurstück 58/1 mit einer Größe von 118 m² an den Höchstbietenden zum Preis von 3.500 € veräußert wird. Sämtliche Kosten, die durch die Veräußerung entstehen trägt der Käufer.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Siegmeier nimmt wieder an der Sitzung teil; ihm wird der Beschluss mitgeteilt.

TOP 11**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**Beschluss:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2016
2. Finanzplan 2016
3. Stellenplan 2016
4. Haushaltsplan 2016
5. Haushaltssatzung 2016

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

HHStelle	Bezeichnung	Betrag alt	Betrag neu
00000.400000	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	8.700 €	8.100 €
28120.672000	Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen	3.500 €	2.000 €
46400.110000	Kindergarten Benutzungsgebühren	60.000 €	69.600 €
46400.171000	Kindergarten Zuweisung Land	20.000 €	38.200 €
46400.172000	Kindergarten Zuweisung Kreis	7.500 €	15.800 €
46400.414000	Kindergarten tariflich Beschäftigte	127.000 €	156.800 €
46400.434000	Kindergarten VBL-Beiträge	8.300 €	9.300 €
46401.110000	Kinderkrippen Benutzungsgebühren	13.500 €	23.400 €
46401.171000	Kinderkrippen Zuweisung Land	19.000 €	25.400 €
46401.414000	Kinderkrippen tariflich Beschäftigte	47.800 €	67.600 €
46401.434000	Kinderkrippen VBL-Beiträge	3.300 €	8.700 €
46401.444000	Kinderkrippen Sozialversicherung	10.500 €	9.300 €
56000.414000	Sportanlagen tariflich Beschäftigte	1.500 €	0 €
56000.434000	Sportanlagen VBL-Beiträge	100 €	0 €
56000.444000	Sportanlagen Sozialversicherung	500 €	0 €
67000.540000	Straßenbeleuchtung, Stromkosten	7.000 €	4.500 €
70000.110000	Vollkanalisation Abwassergebühren	135.000 €	155.000 €
79000.414000	Fremdenverkehr tariflich Beschäftigte	300 €	100 €
81500.110000	Wasserversorgung Wassergeld	59.000 €	51.000 €
88000.434000	Dorfgemeinschaftshaus VBL-Beiträge	200 €	100 €
88000.444000	Dorfgemeinschaftshaus Sozialversicherung	500 €	300 €
90000.022000	Hundesteuer	5.000 €	6.000 €

Die Hebesätze werden wie bisher auf

- 300 % für die Grundsteuer A
- 300 % für die Grundsteuer B
- 320 % für die Gewerbesteuer

festgesetzt.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Aufgrund der schlechten Finanzlage wurde die Verwaltung durch Beschluss des Finanzausschusses beauftragt, im 1. Quartal des nächsten Jahres eine Liste über weitere Einnahmemöglichkeiten der Gemeinde sowie eine ausführliche Information zu der Beantragung von Fehlbetragszuweisungen mit einer Beispielrechnung für die Ausschussmitglieder und die Gemeindevertreter zu erstellen.

Die Erhöhung der Hebesätze wird bis zur ausführlichen Information über die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen in das 1. Quartal 2016 verschoben. Eine Anhebung der Hebesätze für Grundsteuer A und B auf mindestens 320 % erfolgt in jedem Fall noch im 1. Halbjahr 2016 für das Jahr 2016.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Holger Beiroth

Moritz Schaknat

Anlagen zum Protokoll:

- keine -